

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845**

94 (7.4.1845)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 94.

Montag den 7. April

1845.

## Bekanntmachungen.

(3) [Präklusiv-Erkennniß.] In der Gant über das Vermögen des Kaufmanns C. A. Fellmeth von hier werden alle diejenigen Gläubiger, welche in der heutigen Liquidationstagfahrt ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Masse ausgeschlossen.

Karlsruhe den 28. März 1845.

B. R. W.

Großh. Stadtamt.

A. Lamey.

L. Dänzer.

(2) [Lieferung von Wagenlichtern.] Man beabsichtigt, die Lieferung der für den Sommer 1845 erforderlichen 15 Centner Millilichter im Commissionswege zu vergeben.

Die hierzu Lusttragenden wollen ihre Commissionsen bis zum 15. April d. J. versiegelt und mit der Aufschrift „Wagenlichter-Lieferung“ bei der unterzeichneten Stelle einreichen.

Die Lieferungsbedingungen können bei der diesseitigen Registratur eingesehen werden.

Karlsruhe den 27. März 1845.

Direktion der Großh. Posten und Eisenbahnen.

B. B. d. D.

Pfeuffer.

vd. Waag.

(3) [Fettwaarenlieferung.] In Folge höherer Weisung sollen untenbezeichnete beiläufige Quantum Fettwaaren, an den Wenigstforderndnn in Lieferung begeben werden, als:

circa 5 Centner Seife,

1 1/2 „ Unschlittlichter, gezogene Gr,

2 „ Schweinfett, und

2 „ Unschlitt.

Muster und Bedingungen können von heute an bis zum 15. April d. J. in dem diesseitigen Inspectionsbureau eingesehen werden, wo auch die Kapsel zum Einlegen der Commissionsen aufgehängt ist.

Karlsruhe den 26. März 1845.

Großh. Bad. Zeughaus-Direction.

Köbel, Major.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Haus- und Gartenversteigerung.] Die dem Gärtner Johann Göbler und seinen Kindern gemeinschaftlich gehörigen Liegenschaften werden auf Antrag der Beihülligten Donnerstags den 17. April d. J. Nachmittags 3 Uhr im Geschäftszimmer des Notar Rinkef (Adlerstraße No. 29.) versteigert und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

## Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Hof und Garten in der Durlacher Thorstraße Nr. 93. neben Stallbedienter Hilbertsheimer und Ignaz Karcher, Anschlag 2200 fl.

2) Ein halber Morgen Garten in dem 2. Gewann der Augärten, neben Wittwe Zeitvogel und selbst, Anschlag 930 fl.

3) Ein Viertel Garten alda neben Vorigem und Goldarbeiter Räuber, Anschlag 470 fl.

Karlsruhe den 29. März 1845

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

L. Höck.

(2) [Fahrradversteigerung.] Mittwoch den 7ten April d. J. Vormittags 9 Uhr werden in der langen Straße im Hause No. 151. aus der Verlassenschaft der ledig verstorbenen Katharina Bauer von hier: Kleider, ein Bett, Schreinwerk und allerlei Hausvorräthe gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 31. März 1845.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

vd. Zimmermann.

(2) [Kartoffelversteigerung.] Nächsten Dienstag den 8. d. M. Nachmittags 3 Uhr werden auf großh. Domaine Stutensee

einige Tausend Sester Kartoffeln

öffentlich versteigert, wozu wir die Liebhaber einladen.

Karlsruhe den 5. April 1845.

Großherzogliche Stallverwaltung.

Joß.

(1) [Nagel- und Brennholzversteigerung.] Aus der Forstdomaine Rittner, Berghäuser Forsts, werden durch Bezirksforstverweser Ludwig nachbesagte Hölzer öffentlich versteigert werden, als:

Mittwoch den 16. d. M. Morgens halb 9 Uhr

135 Klafter buchen, eichen, tannen und forlen

Scheiterholz.

98 1/2 „ „ buchen und gemischtes Prügelholz,

sobann

Donnerstag den 17. d. M. ebenfalls Morgens

halb 9 Uhr

29 Stück tannene Leiterstangen,

1575 „ „ Baumstükel und Pfähel,

800 „ „ Bohnenstücken,

13 Loos eichene u. buchene Wagnersstangen und

9700 Stück büchene und gemischte Wellen.

Die Zusammenkunft ist an beiden Tagen zur bestimmten Stunde zu Söllingen am Rathhaus oder auf der Hiebstelle im s. g. Teufelsplattenschlag.

Karlsruhe den 5. April 1845.

Großh. Forstamt.

Fischer.

(2) [Mastvieh-Versteigerung.] Donnerstag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr werden auf der Markgräflichen Domäne Maximilians-Aue

2 Paar fette Ochsen und  
20 Stück fette, theils englische, theils Bastard-Schaafe öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. April 1845.

Markgräflich badische Guts-Verwaltung.

### Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Erbprinzenstraße No. 3. ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Im Hause No. 22. der Karl-Friedrichs-Straße ist eine in die Erbprinzenstraße gehende Wohnung im 3. Stock von 5—6 Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Waschhaus und andern Zugehörden auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 3. ist ein Mansardenlogis, bestehend in 2 geräumigen Zimmern, Küche, großer Speicherkammer und übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. April an eine stille Familie zu vermieten.

In der langen Straße ist in der schönsten Lage ein Logis zu vermieten mit einem Laden, ein Fenster nebst Thüre auf die Straße, oben ein Zimmer mit 2 Kreuzböcken und eines mit einem Kreuzstock, eine Kammer nebst Speicherkammer und Keller u., auf den 23. April zu beziehen. Zu erfragen in der Akademiestraße No. 31. im Hintergebäude eine Stiege hoch.

In der Kasernenstraße Nr. 4. ist ein Logis im zweiten Stock von 5 Zimmern, Alkof und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

Akademiestraße No. 43. ist im untern Stock ein hübsches Zimmer auf die Straße gehend, mit oder ohne Bett und Möbel auf den 1. Mai zu vermieten.

In der Fasanenstraße No. 8. ist auf den 23ten Juli ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammer. Näheres ist zu erfahren in der Spitalstraße No. 38. im ersten Stock.

Es sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel sogleich oder auch später zu vermieten, Kronenstraße Nr. 3.

In der Hauptstraße in Baden No. 88. neben dem Kaufhaus ist ein Laden ebener Erde mit ein oder 2 Zimmer, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

### Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen von angesehenen Eltern die nähen, bügeln und kochen kann, auch allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft zu erhalten, der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen in der neuen Herrenstraße No. 52. im Hinterhaus.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen aus dem Oberland, das noch nie hier gedient hat, schön bügeln und nähen kann, und sich gerne jedem häuslichen Geschäfte unterzieht, wünscht in einen Dienst

zu treten. Zu erfragen Zähringerstraße No. 50. eine Stiege hoch.

(2) [Verlaufener Hund.] Es hat sich ein kleiner schwarzer Pinscherhund (weiblicher Race) verlaufen, derselbe ist am Kopf gelb, und an der Brust und an den Füßen weiß gezeichnet. Der etwaige Besitzer desselben wird ersucht, ihn gegen eine Belohnung Herrenstraße No. 5. abzugeben.

(2) [Garten zu verkaufen.] Ein halber Morgen Garten vor dem Ruppurrer Thor im dritten Gervann, mit tragbaren Obstbäumen, edlen Neben, Brunnen und Geschirrhäus ist aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen Kronenstraße No. 4.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße No. 3. sind alle Sorten gut erhaltene Möbel, als: Koffhaar- und Seegrass-Matrazen, Betten aller Art billigt zu verkaufen.

(2) [Anerbieten.] Ein Frauenzimmer empfiehlt sich im Bügeln sowohl in als außer dem Hause. Auch nimmt sie Chemisetten und Hauben zum waschen und bügeln an. Näheres Akademiestraße No. 21.

(1) [Anzeige.] Eine stille honette Familie wünscht noch einige solide junge Herren an einen Familien-Tisch zu bekommen. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

Meinen Vorbereitungs-Unterricht in lateinische und französische Sprache, wie auch im Rechnungsfache gebe ich nun Spitalstraße No. 42., und empfehle mich höflichst meinen geneigten Gönnern und Freunden.

Sprachlehrer Weigand.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Strohhußfabrikation

der

#### Geschwister Bernauer,

alte Waldstraße No. 18. im obern Stock.

Wir empfehlen hiemit einem hohen Adel und verehrten Publikum unser nach den neuesten Façon affortirtes Lager von allen Sorten Damen- und Kinder-Strohhüt-Lager, mit Zusicherung dauerhaften Waaren und billigen Preisen.

Auch übernehmen wir getragene Strohhüte zum Waschen und nach Verlangen zu ändern nach neuester Façon an.

#### Strohutbleiche.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen und Bleichen von Herren- und Damenstrohhüten, unter Zusicherung billiger Bedienung, und mit der Bitte um geneigten Zuspruch.

Louise Walter, geb. Prinz,  
alte Waldstraße Nr. 30.

**KATHARINE HEUSSER,****Kunstwascherin,**

wohnhaft alle Adlerstrasse Nro. 8.

bei Herrn Schuhmachermeister OBERST,

empfehlte sich für diese Saison in Herren- und Damen-Strohhüten, sowie in allen Farben Glace- Handschuhen zum waschen.

**Irländische Leinwand,**sowohl  $\frac{1}{2}$  als  $\frac{1}{4}$  breit, ist in schönster Auswahl wieder angekommen und billigst zu haben

bei

**M. L. Somburger,**

lange Straße Nro. 203.

**Anzeige.**

Der so oft an Herrn v. Carbonnel gestellte Wunsch, seine Vorlesungen über die Geschichte der italienischen Literatur, welche er verflorenen Winter gehalten, im Druck erscheinen zu lassen, wird erfüllt werden. Er beehrt sich nämlich, anzuzeigen, daß gegen Ende des nächsten Augusts der erste Band seines Kurzes ausgegeben und in Zwischenräumen von je 45 Tagen ein neuer Band erscheinen wird.

Das Werk wird aus drei Oktavbänden bestehen, sämtlich in französischer Sprache. In Betreff der Unterzeichnungsbedingungen beliebe man sich an Herrn Buchhändler Holzmann, lange Straße, und an den Verfasser, Adlerstraße im Hause des Herrn Hofvergolders Bilger, zu wenden; Hr. von Carbonnel ist jeden Tag von 2 bis 4 Uhr zu treffen.

Gegen Ende dieses Monats wird gleichfalls bei Herrn Buchhändler Holzmann ein kleines historisches Werk von Frau von Genlis zu finden sein, welches Hr. v. Carbonnel in sehr sorgfältig gearbeitetem Style in's Italienische übersetzt hat, desgleichen eine kleine Auswahl von Dichtungen, welche dieser Professor während seines Aufenthaltes in hiesiger Stadt geschrieben hat.

**Anzeige.**

Es wird Jedermann in Kenntniß gesetzt, daß wegen Reperatur der Schießstätte nicht geschossen werden kann bis auf nächste Anzeige.

Mühlburg den 6. April 1845.

Busam, zum Ritter.

**Eintracht.****Cäcilien-Verein.**

Mittwoch den 9. d. M. findet das fünfte Concert statt, wozu wir die verehrlichen Mitglieder unseres Vereines und diejenigen der Gesellschaft Eintracht ergebenst einladen.

Anfang halb 7 Uhr.

Der Vorstand.

**Gewerb-Verein.**

Montag den 7. d. M., Abends 7 Uhr:

- 1) Holzgenagelte Fußbegleitung, wozu sämtliche hiesige Schuhmachermeister eingeladen werden.
- 2) Aufstellung einer Camphinoel-Lampe.

Karlsruhe den 4. April 1845.

Der Vorstand.

**Mittheilungen**

aus dem

**Regierungsblatt.**

Nro. 9. vom 5. April 1845. enthält:

(Beschluß von Seite 357.)

c. Dienstmachtungen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben Sich allergnädigst bewogen gefunden, unter dem 25. März dem geh. Hofrath und Professor Dr. Nau zu Heidelberg den Charakter als geh. Rath 2. Klasse, und dem Professor Dr. Jöppf daselbst den Charakter als Hofrath zu verleihen; unter dem 28. März dem Rechtspraktikanten Georg Spohn von Dundenheim eine der erledigten Sekretärsstellen bei dem evangelischen Oberkirchenrath, und dem Registraturkommissär Wilhelm Schwab von Wertheim die andere Sekretärsstelle bei derselben Behörde zu verleihen; den vom Dienst suspendirten Expeditor Schumacher bei dem evangelischen Oberkirchenrath einstweilen in den Pensionsstand zu versetzen.

**II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.**

a. Bekanntmachungen.

- 1) Die Staatsgenehmigung zu der Schenkung des aufgelösten Vereins für den Amtsbezirk Hüfingen, zur Besserung der Strafgefangenen, an die Rettungsanstalt für verwahrloste Kinder zu Mariahof betreffend. —
- 2) Die Aufstellung des Bezirksbaumeisters Berk Müller als Sachverständiger, Behufe der Abschätzung der auf dem Behnten ruhenden Baulasten betreffend. —
- 3) Den Kandidaten der Pharmazie Joseph Stolz von Bühl und Joseph Albrecht von Waldshut ist nach erstandener ordnungsmäßiger Prüfung von der Sanitätskommission die Lizenz als Apotheker ertheilt worden. —
- 4) Die Ertheilung eines Privilegiums an die Stahlfabrikbesitzer Gebrüder Marx in München, auf Bereitung von Brenn- oder Cement-Stahl aus Schmiedeeisen betreffend.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Gestorben.)  
Den 21. Febr. Elise Magdalene Jakobine, Bat. August Messinger, Bürger und Schuhmachermeister, alt 5 Jahre 3 Monate.

Den 24. Magdalene Jakobine Barbara, Vater Jakob Dehn, Bürger und Schreinermeister, alt 1 Jahr 1 M. 10 Tage.

Den 24. Jakob Nau, Bürger und Bäckermeister, ein Chemann, alt 46 Jahre 5 Monate 18 Tage.

Den 24. Friederike Marie Barb. Elisabeth Bauer, ledig, alt 24 Jahre 1 Monat 9 Tage.

Den 25. Sophie Katharine, Vater Christoph Strauß, Bürger in Ehrstädt, Schneidermeister, alt 1 Jahr 6 M. 12 Tage.

Den 26. Wilhelm Friedrich Macklott, Großh. Hess. Medicinalrath, alt 68 Jahre 6 Tage.

Den 26. Ein Knäblein, Vater August Wagenmann, Lehrer, alt 1 Tag.

Den 28. Karoline Wilhelmine, Vater Jakob Dehn, Bürger und Schreinermeister, alt 23 Tage.

Den 28. Sophie Katharine Julie, Vater Christian Geisendörfer, Bürger und Hafnermeister, alt 1 Jahr 9 Monate.

# Rheinische Kölnische Dampfschiffahrt: Gesellschaft.



## Abfahrtsstunden von Mannheim

nach Köln, Morgens 6 Uhr,  
nach Mainz, Mittags 12½ Uhr nach Ankunft des Eisenbahnzuges von Kebl-Offenburg und Karlsruhe.  
Billette von Mannheim zu Thal können auch hier genommen werden.  
Nähere Auskunft auf der Agentur, Spitalstraße No. 61.

**Ernst Glock.**

### Frankfurter Börse am 5. April 1845.

pCt.		Pap.		Gold.		pCt.		Pap.		Gold.		GELDSORTEN.	
												fl.	kr.
BADEN	3½	Obligat. v. 1842	98 1/8	97 7/8	HÖL-	2½	Integrale	63 3/8	63 1/4				
		50 fl. Loose v. 1840	—	66	LAND	4½	Syndicate	—	98 1/2			Neue Louisd'or	11 4
		Bankactien	2010	2008		3½	ditto	—	92 1/2			Friedrichsd'or	9 48
	5	Metallg.-Obligationen	—	111 7/8	BAYERN	3½	Obligationen	—	101 5/8			Holl. 10 fl. Stücke	9 55
	4	ditto ditto	—	103 7/8			Ludwig-Canal-Actien	—	78 1/4			Rand-Ducaten	5 35
	3	ditto ditto	—	80 1/8	POLEN		ditto	96 1/2	—			20 Franken-Stücke	9 29
OESTER-REICH		250 fl. Loose b. Rothsch. v. 1839	35 7/8	135 5/8		3½	Lott.-Anlehen à fl. 300.	—	97			Engl. Sovereigns	11 57
		500 fl. Loose v. 1834	—	158 7/8	DARM-STADT	4	ditto à fl. 500.	—	97 3/4			Läubthaler, ganze	2 43 1/2
	2½	Stadthanco-Oblig.	—	—			Obligationen	—	102 1/2			Preussische Thaler	1 43 1/2
	4½	Obligat. b. Bethmann	103 7/8	—	NASSAU	3½	Lott.-Anlehen à fl. 50.	78 7/8	78 7/8			Go'd al Marco	377
	4	ditto ditto	—	102 3/8			ditto Grossh. à fl. 25.	33 3/8	—			Hochhaltig-Silber	24 18
PRUSSEN	3½	St.-Schuldsch. à 105 kr. Prämienchein	—	100 1/4	FRANKFURT	3½	Oblig. bei Rothschild	—	98 3/8			Gering u. mittelthal.	24 12
SPANIEN	5	Active incl. 8 Coupons	29 3/8	29 1/4			25 fl. Loose	29 1/2	29 3/8				
PORTUG.	3	Consols. Lit. à fl. 12	—	66			Obligationen	—	102 1/4			DISCONTO	2 3/4
							Taunusbahn-Actien	388 1/4	387 3/4				
							ditto Obligationen	—	—				

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Englischen Hof** Hr. Herbert, Königl. engl. Minister mit Dienerschaft von London. Freiherr von Wolff-Metternech, Offizier von Mainz. Hr. Dagonet, Propr. von Chalon. Hr. Rabus, Bijoutier von Remsingen. Hr. Heidenheimer, Kfm. von Offenburg.

**Im Geist** Hr. Koch von Lehr. Hr. Hartin von Bergabern. Hr. Keppelmann von Mannheim. Hr. Streicher, Stud. von Freiburg.

**Im goldenen Adler.** Hr. Unterberger v. Innsbruck. Hr. Glendhuber, Partik. und Hr. Gög v. Bühl. Hr. Stambach, Gastgeber von Waldkirch. Hr. Weeber von Merdingen.

**Im goldenen Karpfen.** Hr. Straßer, Gastgeber von Aischbach. Hr. Gädler, Deconom von Alb. Hr. Pfeifer, Handm. von Banbach.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. Wasyth, Rent. von London. Hr. Poffilth, Rent. aus Holland. Herr Keeves und Hr. Dulla, Rent. aus England. Hr. Staudigl, k. k. öst. Hofopern- und Kapellfänger von Wien. Madame Kern v. Speier. Hr. Stufeser, Rent. von Innsbruck. Hr. Dartamy, Rent. von Wien. Hr. General von Wagner daher. Hr. Graf von Szendek von Krakau. Hr. Baron von Waponsky von Posen.

**Im der goldenen Waag** Hr. Kink, Weinhand-ler von Heuchelheim.

**Im goldnen Schiff.** Hr. Grossmann, Hdm. von Milielaw.

**Im König von Preussen.** Hr. Müller, Kaufm. von Blomberg. Hr. Lebturg, Kfm. von Augsburg. Hr. Schmidt, Part. von Rastatt. Hr. Kuhlmann, Partikul. von Ulm. Hr. Pfiffli, Part. aus der Schweiz.

**Im Mohren.** Hr. Schully, Gastgeber von Zell. Hr. Kugel, Hdm. von Lintenheim. Hr. Mann, Hdm. von Lauterheim.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Voigt, Kfm. von Gießen. Hr. Usac, Kfm. von Bordeaux. Hr. Part, Ingenieur von Offenburg. Hr. Roth, Part. mit

Sohn von Gernsheim. Hr. Diez, Kfm. von Mannheim. Hr. Berg, Kfm. von Krefeld. Hr. Lakowsky, Student von Bogorodsel. Hr. Tjento, Student von Detnoma. Hr. Köchlin, Student von Dobrich. Hr. Hatmann, Kfm. von Köln.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Geisler, Rent. v. Basel. Hr. Birth, Kfm. von Hamburg. Hr. Maier, Kfm. von Landau. Hr. Haubensack, Kfm. v. Gönningen.

**Im Ritter.** Hr. Speiser, Kfm. von Stuttgart. Hr. Maier, Kfm. von Nürnberg. Hr. Pustello, Mechaniker von Pfatter. Hr. Besoul, Advokat von Bruchsal. Hr. Baruch, Fabrik. von Strolzen. Hr. Scherer, Kfm. von Reutlingen. Fräul. Gaus von Baihingen.

**Im rothen Haus.** Hr. Kuppel, Bierbrauer von Pforzheim. Hr. Belzer, Werkmeister von Weisenbach. Hr. Dürr, Baumeister, Hr. Feni, Oberlehrer, Hr. Herr, Bildhauer und Hr. Krieg, Baumeister von Rastatt. Hr. Loubet, Dr. v. Mannheim. Hr. Stroh, Partikul. von Neustett. Hr. Kurzmann und Hr. Kollmar, Kaufl. von Stuttgart. Hr. Hartmann, Verrechner von Hagenbach.

**Im silbernen Anker.** Hr. Müller von Landau.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Zuchler, Fabrik. von Mähringen. Hr. Zimmermann von Mannheim. Hr. Dahn, Hr. Eberhard und Hr. Rieß, Kaufl. v. Münster. Hr. Kaufmann, Schriftsetzer v. Ulm. Hr. Straubig v. Gausbach. Hr. Geisler von Fohrbach. Hr. Seidel, Part. von Neuenburg. Hr. Thomann, Part. v. Biebsenstein.

**Im Trauben.** Hr. Sig, Deconom v. St. Blasien. Hr. Becker, Handm. von Merzheim. Madame Benz v. Elsenz.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Kaula, Rentier von Strassburg. Hr. Stern, Kfm. von Frankfurt. Hr. Sille, Propr. mit Gattin von Paris. Hr. Eichholdt, Kaufm. von Barrendorf. Hr. Wimmer, Kfm. v. Bonn.

#### In Privathäusern.

Bei Hrn. Archivar Rau: Hr. Wfl. Geheimerath v. Mannheim. — Bei Frau Professor Geiger: Fräul. Köthler von Schwellingen. — Bei Hrn. Professor Braun: Hr. Mesmer, Kfm. von Eock.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.